

**Deutschland, Finnland und
Estland auf der alten und der
neuen Karte Europas**

27.-29. Oktober 2000 in Greifswald

**Saksa, Suomi ja Viro
entisellä ja nykyisellä
Euroopan kartalla**

27.-29. lokakuuta 2000 Greifswaldissa

**Saksa, Soome ja Eesti
endisel ja nüüdsel Euroopa
kaardil**

27.-29. oktoober 2000 Greifswaldis

II. Symposium der
**Hans Werner Richter-Stiftung
Bansin** in Zusammenarbeit mit dem
Lehrstuhl für Fennistik am
Nordischen Institut der Ernst-Moritz-
Arndt-Universität Greifswald

Freitag, den 27.10.00

13.00 Uhr Nordisches Institut

„Läsning – förströelse eller inläring“

„Ist das Lesen ein Vergnügen oder ein Lehrakt“
Vortrag in schwedischer Sprache von PEETER
PUIDE / Täby

15.00 Uhr Nordisches Institut

Feierliche Eröffnung des Symposiums sowie der
Ausstellung *Helsinki mit Schriftstelleraugen*

Die Ausstellung ist ein Glückwunsch an die
europäische Kulturhauptstadt des Jahres 2000,
seit deren Gründung nunmehr 450 Jahre ver-
gangen sind. Durch Vermittlung der Schön-
literatur werden dem Betrachter Menschen,
Landschaften und Atmosphären der finnischen
Hauptstadt nähergebracht.

16.30 Uhr Internationales Begegnungszentrum

"Deutschland, Finnland und Estland. Die histo-
rische Dimension aus heutiger Sicht"

Vortrag mit PROF. DR. HANNES SAARINEN /
Helsinki, Berlin

19.30 Uhr Aula der Universität

„Das Meer trennt, das Meer verbindet –
Sprachen als Spiegel kultureller Kontakte im
Ostseeraum“

Festvortrag und Antrittsvorlesung der Lehrstuhl-
inhaberin für Fennistik PROF. DR. SIRKKA-LIISA
HAHMO, mit musikalischer Umrahmung durch
den Greifswalder Universitätschor

Sonnabend, den 28.10.00

10.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Lesung mit MAIMU BERG / Tallinn

Die estnische Schriftstellerin und ihre
Übersetzerin IRJA GRÖNHOLM lesen aus der noch
unveröffentlichten Kurzgeschichte „Mürt“

11.30 Uhr –13.00 Mittagspause

13.00 Uhr Domvorplatz

Führung durch die Greifswalder Altstadt

mit Ausführungen zur Geschichte der Hansestadt
von HAIK PORADA / Greifswald

14.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

„Der Schein trägt“

Dr. CHRISTIANE GÜNZEL/ Magdeburg beleuchtet
Strategien gegen den sozialistischen Realismus in
der estnischen Literatur der Sowjetzeit.

15.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

„Von Pelikanen und mathematischen Wesen“

EINAR WELTMEIER / Greifswald – Vortrag und
Lesung aus deutschsprachigen Übersetzungen der
finnischen Schriftstellerin LEENA KROHN

16.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Lesung mit PEETER PUIDE / Täby

Der in Schweden lebende estnische Verfasser und
sein Übersetzer HORST BERNHARDT /Kaustinen
lesen und diskutieren den historischen Tatsachen-
roman "Samuel Braschinskys försvunna vrede"
(„Die verschwundene Wut des Samuel
Braschinsky")

Sonnabend, den 28.10.00 (Forts.)

19.30 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Lesung mit MANFRED PETER HEIN / Espoo und
RAIJA SIEKKINEN / Kotka

Der in Finnland lebende deutsche Schriftsteller
und Übersetzer finnischer Literatur M.P. HEIN
liest Gedichte von ARTO MELLERI

Die aus der Greifswalder Partnerstadt Kotka
stammende R. SIEKKINEN liest aus den
deutschen Übersetzungen ihrer Kurzprosa.

Sonntag, den 29.10.00

10.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Hans Werner Richter-Lesung

TONI RICHTER / München liest aus Hans
Werner Richters „Ein Julitag“

11.00 Uhr Internationales Begegnungszentrum

Lesung mit DANIEL KATZ / Skinnarby

Der in Deutschland beliebte finnische Schrift-
steller liest aus Übersetzungen seiner Romane



Die Veranstaltungsorte:

- Internationales Begegnungszentrum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Bahnhofstraße 2-3
- Nordisches Institut, Hans-Fallada-Straße 20
- Aula der Universität, Domstraße 11

<http://www.uni-greifswald.de/~nordisch/symposium/finnland.html>

Tere tulemast!

Herzlich Willkommen!

Tervetuloa!

Die teilnehmenden Schriftsteller:



Maimu Berg (*1945) studierte estnische Philologie und Journalistik an der Universität Tartu. Sie ist Literaturwissenschaftlerin und Kritikerin und arbeitet z.T. als Chefredakteurin an verschiedenen Zeitschriften mit. Zum literarischen Werk der in Tallinn lebenden Autorin gehören Novellen und Kurzromane.

*

Manfred Peter Hein (*1931) wurde in Darkehmen/Ostpommern geboren. Seit 1958 lebt er in Finnland. Für sein Wirken als Vermittler finnischer Literatur und für seine Übersetzungen wurde er mit dem Finnischen Staatspreis ausgezeichnet, für sein dichterisches Schaffen erhielt er 1984 den Peter-Huchel-Preis.

*



Daniel Katz (*1938) studierte in seiner Geburtsstadt Helsinki zum fil. kand. Er arbeitete unter anderem als Religionspädagoge, Tunnelbohrer und Dolmetscher. Zu seinem Werk gehören Romane, ein Antroman, Novellen, Schau- und Hörspiele sowie

Fernsehserien. Er ist ein vielübersetzter finnischer Autor.



Peeter Puide (*1938) wurde in Pärnu/Estland geboren. Seit 1945 wohnt er in Schweden. Er studierte an der Universität Stockholm zum fil. kand. und ist heute Mitglied des schwedischen PEN-Klub sowie des schwedischen und estnischen Schriftstellerverbandes. Zu seinem Werk gehören Lyrikbände, Romane, Filme und Übersetzungen estnischer Literatur ins Schwedische. In seinem jüngsten und vieldiskutierten Roman

"*Samuel Braschinskys försvunna vrede*" thematisierte er die Judenverfolgung in Estland.



Raija Siekkinen (*1953) studierte in Helsinki Literatur, Volksdichtung und Philosophie. Heute arbeitet sie als freie Schriftstellerin und lebt in ihrer Geburtsstadt Kotka. In ihren Novellen erscheinen alltägliche Ereignisse als Teile der großen Dramaturgie des Lebens, in der sowohl Liebe, als auch Enttäuschung, Haß, Trennung und Falschheit vorkommen. Neben der Erfahrungswelt einer liierten oder

alleinstehenden Frau bilden Ereignisse aus der Kindheit den Grundstock für die originellen Erzählungen.